

**Sitzungsvorlage** Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich

**am** 02.12.2015

**Vorlagen-Nr.:** 3/122/2015

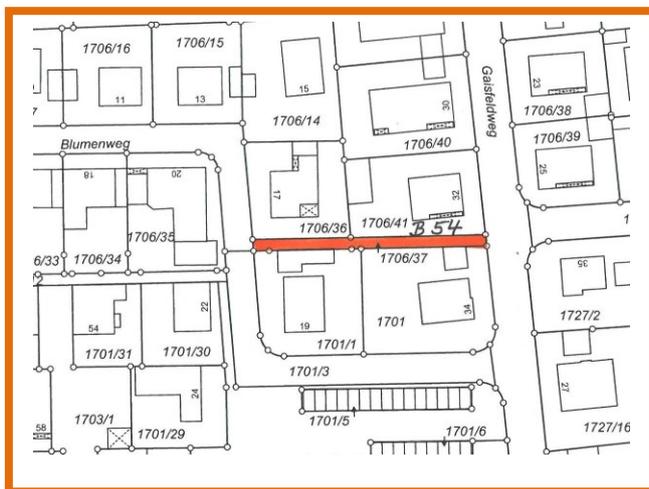
---

**Berichtersteller:** Wüstner, Klaus

**Betreff:** Widmung des Verbindungsweges Blumenweg-Gaisfeldweg zum beschränkt-öffentlichen Weg

### Sachverhaltsdarstellung:

Bei einer Überprüfung des Bestandsverzeichnisses für die beschränkt-öffentlichen Wege (Fußwege) wurde festgestellt, dass die in der Zeit zwischen 1975 und 1977 vom Blumenweg zum Gaisfeldweg hergestellte Fußwegeverbindung nicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen lt. dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz gewidmet bzw. die Widmung zum öffentlichen Fußweg schlichtweg vergessen wurde. Die Widmung zum beschränkt-öffentlichen Weg ist nachzuholen.



**Art. 53 Ziff. 2 BayStrWG beschränkt-öffentliche Wege;** das sind Straßen, die einem beschränkt-öffentlichen Verkehr dienen und eine besondere Zweckbestimmung haben können. Hierzu zählen die Friedhof-, Kirchen- und Schulwege, die Wanderwege (Art. 141 Abs.3 Satz 2 der Verfassung), die Geh- und Radwege, soweit diese nicht Bestandteile anderer Straßen sind (selbständige Geh- und Radwege), sowie die Fußgängerbereiche

### Vorschlag zum Beschluss:

Der „Verbindungsweg Blumen-Gaisfeldweg“, mit der FINr. 1706/37 Gmkg. Dinkelsbühl, Stadt Dinkelsbühl/Landkreis Ansbach, Bestandsverzeichnis-Blatt Nr. 54, Straßenzug-Nr. B 54, wird mit der Widmungsbeschränkung „Fußweg“ und mit der Beschreibung zum

*Anfangspunkt* „Am Gaisfeldweg (Ortsstraße – O 92) FINr. 1722/3 und 1801/84 Gmkg. Dinkelsbühl zwischen den FINm. 1706/37 und 1706/41 Gmkg. Dinkelsbühl“ und zum

*Endpunkt* „Am Blumenweg (Ortsstraße – O 119) FINr. 1701/3, 1706/24, 1706/27 Gmkg. Dinkelsbühl zwischen den FINm. 1701/1 und 1706/36 Gmkg. Dinkelsbühl“

auf eine Länge von 0,060 km in Baulast der Stadt Dinkelsbühl gem. Art. 6 Abs. 1 i.V. mit Art. 53 Nr. 2 BayStrWG zum beschränkt-öffentlichen Weg gewidmet.

---